

Rückfragen an

Regionale Beratungsstelle

„kompetent vor Ort. Gegen Rechtsextremismus“

Caritasverband für den Landkreis Lörrach e. V.

Haagener Straße 17

79539 Lörrach

Tel.: 07621 / 9275-10

E-Mail: landkreis-loerrach@kompetentvorort.de

Die Teilnahme ist kostenlos.

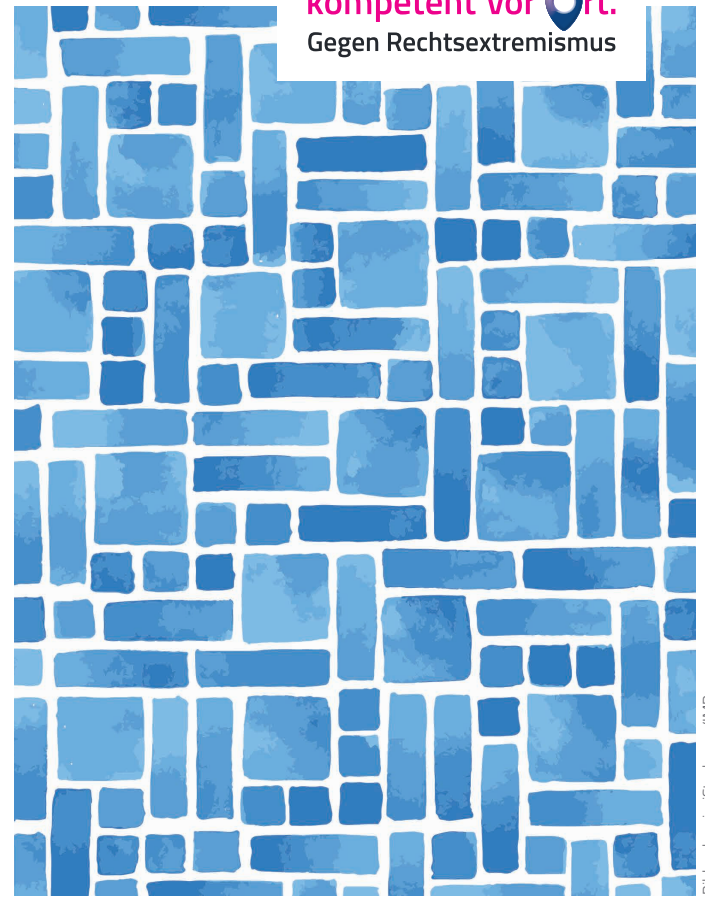
Anmeldung bis **02.12.2022** unter:

<https://demokratievorort.de/termin/freiheit-demokratie-und-glauben/>

„Das grundlegende Prinzip (al-asi) im Islam ist, dass jeder Mensch frei ist [...], denn die Freiheit ist ein natürliches Recht (haqq tabī'i), dem die Pflicht zum verantwortlichen Umgang mit der Freiheit (husn at-tasarruf fi l-hurriya) entspricht.“

Mahmud Muhammad Taha, sudanesischer Gelehrter (1909/11–1985)

Maßnahme des Demokratiezentriums Baden-Württemberg. Das Demokratiezentrum wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat, und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“



Freiheit, Demokratie und Glauben

Der liberale Islam in Deutschland

Freitag, 9. Dezember 2022

Nellie Nashorn

Tumringer Straße 248

79539 Lörrach

Mit dem Fachtag „Freiheit, Demokratie und Glauben“ stellt sich die neue Regionale Beratungsstelle „kompetent vor Ort. Gegen Rechtsextremismus“ im Landkreis Lörrach vor. Deren Träger – der Caritasverband Landkreis Lörrach e. V. – bekennt sich damit als Demokratieförderer und berät im Rahmen der Extremismusprävention insbesondere zu extrem rechten Positionen und Haltungen.

Islamfeindlichkeit, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus zählen zum Themenbereich der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit (vgl. Prof. Heitmeyer). Der Fachtag in Lörrach sensibilisiert für diese virulenten Themen, bietet Informationen wie auch Handlungsoptionen zum Umgang mit Diskriminierung.

Zum Referenten



Foto: privat

Dr. Abdel-Hakim Ourghi ist deutsch-algerischer Islamwissenschaftler, Philosoph und Religionspädagoge. Seit 2011 leitet er den Fachbereich Islamische Theologie/Religionspädagogik an der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Seine Forschungsschwerpunkte sind islamische Theologie, Koran-Forschung, das sunnitische Fatwawesen sowie die

Ibaditen in Nordafrika. Ourghi plädiert unter anderem für eine Auslegung des Korantextes mit Bezug zur heutigen Lebenswelt, Freitagspredigten in deutscher Sprache, einen Stopp des Imports ausländischer Imame sowie eine Kontrolle der ausländischen Finanzierung von Moscheevereinen, Stiftungen und Dachverbänden. Er fordert eine historisch-kritische Lesart des Korans. (<https://de.wikipedia.org>)

Programm

- | | |
|-----------|--|
| 09.30 Uhr | Eintreffen |
| 10.00 Uhr | Begrüßung durch Reinhard Zahn,
Caritasverband Landkreis Lörrach e. V. |
| 10.15 Uhr | Chancen des liberalen Islam in Deutschland
<i>Dr. Abdel Hakim Ourghi, Freiburg</i> |
| | Anschl. Fragen und Diskussion |
| 12.00 Uhr | Mittagspause |
| 13.15 Uhr | Workshoprunde: |
| | Wenn Glaube gefährlich wird
<i>Aysenur Aydin</i>
Toleranz und Vielfalt als Gegenmittel zu
Dogmatismus und Fundamentalismus erfahren |
| | Mehr als Worte
<i>Ahmed Gaafar</i>
Wie man Hatespeech erkennen und was man
dagegen tun kann. Möglichkeiten der Meldestelle
REspect! Gegen Hetze im Internet |
| | Lesarten des Koran
<i>Dr. Abdel-Hakim Ourghi</i>
Auslegungen vom ethischen und dem politisch-
juristischen Koran |
| 15.30 Uhr | Abschluss im Plenum |
| 16.00 Uhr | Ende der Veranstaltung |